**Tirol radelt: Unsere Gemeinde sagt „Danke fürs Mitradeln!“**

Zum 10-jährigen Jubiläum des Tiroler Fahrradwettbewerbs waren wieder alle fleißigen Radlerinnen und Radler aufgerufen in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. Auch unsere Gemeinde war bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Die Bilanz kann sich sehen lassen:

xy GemeindebürgerInnen haben gemeinsam xy Kilometer gesammelt. Das entspricht einer CO2-Ersparnis von xy kg, im Vergleich zum PKW. In der Statistik landen wir damit auf Platz xy: <https://tirol.radelt.at/statistik/municipalities/112>   
Ein tolles Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass jede und jeder Einzelne viel für den Klimaschutz in unserem Land tun kann!

**Tirol radelt 75 Mal um die Erde**

Insgesamt haben die Tirolerinnen und Tirol bei „Tirol radelt 2020“ fast drei Millionen Radkilometer zurückgelegt. Gemeinsam haben wir damit umgerechnet 75 Mal die Erde umrundet. Österreichweit sind uns nur die Vorarlberger voraus. Bei der bundesweiten Initiative „Österreich radelt“ landet Tirol auf Platz zwei mit 3.500 Mitradelnden.

Bei Tirol radelt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen gefragt, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registrierte und mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegte, hatte die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

**Mit dem Rad in die Zukunft**

Radfahren ist nicht nur gesund und macht Spaß, es leistet auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Da es weder Verkehrslärm noch gesundheits- oder klimaschädliche Abgase verursacht, tragen Radfahrende zur mehr Lebensqualität im Ort bei. Von vielen VerkehrsexpertInnen wird das Rad deshalb als Verkehrsmittel der Zukunft gesehen.

Außerdem beleben Radelnde die Gemeinden! Mit dem Rad kann man schnell anhalten und ein Gespräch beginnen oder Mal schnell ums Eck einkaufen gehen: Personen, die das Fahrrad nutzen, kaufen gern dort ein, wo sie wohnen oder arbeiten. Sie belassen ihre Kaufkraft in der eigenen Gemeinde und tragen somit dazu bei, den lokalen Handel zu stärken.

**Radfahren in Zeiten von COVID-19**

Das Fahrrad gilt auch in Zeiten wie diesen als gesundes und sicheres Verkehrsmittel: Der Sicherheitsabstand von einem Meter wird eingehalten, die Bewegung im Freien stärkt Immunsystem und Lunge. PendlerInnen entlasten durch den Schwung auf den Sattel die Öffis zu Stoßzeiten. Und nicht zuletzt: Das Fahrrad ist die umweltfreundlichste Möglichkeit von A nach B zu kommen. Die Hälfte aller in Tirol zurückgelegten Wege liegen innerhalb einer Gemeinde und unter drei Kilometer – eine Distanz, die ideal mit dem Fahrrad bewältigt werden kann.